

## VKB-Bank: Die Bank für die Kunden in der Region

**Auf Basis der Grundwerte Kunden- und Werteorientierung, Sicherheit, Kapitalstärke, Unabhängigkeit sowie regionale Verantwortung arbeitet die VKB-Bank mit ihren Kunden seit rund 145 Jahren erfolgreich zusammen. Das solide Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres unterstreicht diese Grundwerte. Die Einlagen wuchsen im Vorjahr um 4,2 % und die Kredite stiegen um 1,5 %. Mit einem fast zehnpromtigen Wachstum beim Wohnbaukreditvolumen begleitet die VKB-Bank ihre Wohnbaukunden erfolgreich in ganz Oberösterreich. Beim EGT konnte die VKB-Bank im Geschäftsjahr 2016 eine leichte Steigerung von + 2,6 % erzielen. Beim Betriebsergebnis gab es einen geringfügigen Rückgang von – 4,25 %. Die überdurchschnittlich hohe Kernkapitalquote von 16,3 % unterstreicht weiterhin die Stabilität und Sicherheit der heimischen Regionalbank.**

„Für die Kunden in der Region da zu sein, das ist unsere Hauptaufgabe!“, betont VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm. Denn die VKB-Bank freut sich über ihre Kunden in ganz Oberösterreich und ist stolz darauf, in der Region in der sie ansässig ist, an 34 Standorten tagtäglich auf besondere Art Kundenwünsche zu erfüllen.

„Faire und individuelle Kundenberatung steht bei uns im Vordergrund, wenn es um das Bankgeschäft geht. Ich kann mit Stolz sagen, dass wir uns über unsere Kunden freuen und bemüht sind, jeden Tag in unseren Filialen in ganz Oberösterreich ihre Wünsche zu erfüllen. Zum Bankgeschäft gehört Vertrauen dazu, denn wenn es um die Finanzen geht, muss sich unser Kunde auf seinen Bankpartner zu hundert Prozent verlassen können. Und so können sich auch unsere Kunden über ihre Hausbank freuen, denn kein Kundenwunsch ist uns zu klein und jeder Kunde ist bei uns herzlich willkommen“, so VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm.

### **Gemeinsam mit den Kunden zum Erfolg**

Das Erfolgsgeheimnis der VKB-Bank ist leicht erklärt: Gemeinsam mit den Kunden erfolgreich arbeiten. „Wir machen mit den Menschen und Unternehmen in der Region Finanzgeschäfte auf Augenhöhe, der gegenseitige Respekt ist uns wichtig“, betont VKB-Vorstandsdirektor Mag. Alexander Seiler die Stärken der VKB-Bank. „Denn ohne Kunden gäbe es uns als Bankhaus nicht, das ist eine ganz einfache Rechnung. Unsere Kunden schätzen die persönlichen Beratung der VKB-Bank und empfehlen uns auch gerne weiter“, so Seiler.

### **Ein gutes Jahr unter neuer Führung**

Das neue VKB-Führungsteam, das seit gut einem Jahr aus VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm und VKB-Vorstandsdirektor Mag. Alexander Seiler besteht, hat bewiesen, dass auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten, das Schiff VKB-Bank weiterhin auf Erfolgskurs segelt. „2016 war ein gutes Jahr für die VKB-Bank. Die Ergebniszahlen haben sich gut entwickelt und sind vor allem auf die solide Geschäfts- und Risikopolitik der heimischen Regionalbank zurückzuführen“, so Mag. Wurm.

### **Solides Ergebnis im Geschäftsjahr 2016**

Beim EGT kam es zu einer leichten Steigerung von 2,6 % auf 12,9 Mio. Euro (Vergleich 2015: 12,6 Mio. Euro). Eine geringfügige Verringerung um – 4,3 % gab es im Geschäftsjahr 2016 beim Betriebsergebnis, das 18,6 Mio. Euro beträgt (Vergleich 2015: 19,5 Mio. Euro). Besonders auffallend ist die starke Verbesserung des vorläufigen Jahresüberschusses 2016. Dieser stieg um 43,2 % bzw. um 3,0 Mio. Euro auf 9,9 Mio. Euro an. Dazu ist anzumerken, dass sich darin zwei legislative Einmaleffekte verbergen. Unternehmen sind ab dem Jahresabschluss 2016 aus dem Rechnungslegungsänderungsgesetz heraus verpflichtet, bestehende aktive und passive Steuerlatenzen (das sind Forderungen/Verbindlichkeiten an das Finanzamt) zu verbuchen. Dies bewirkt bei der VKB-Bank eine Ertragsoffenlegung von voraussichtlich 6,3 Mio. Euro, verteilt auf drei Jahre. Darüber hinaus wurde 2016 eine Einmalabschlagszahlung bei der Stabilitätsabgabe von 1,6 Mio. Euro geleistet.

### **Kernkapitalquote wieder auf Spitzenniveau**

Die VKB-Bank kann bei der Kernkapitalquote mit 16,3 % (Vergleich 31.12.2015: 16,4 %) wieder auf einen Höchstwert in der Bankenlandschaft verweisen. Mit der VKB-Bank wählen sowohl Privat- als auch Firmenkunden eine Bank, die ihre Top-Kernkapitalquote nicht nur aus eigener Kraft, sondern auch im eigenen Land erwirtschaftet hat. Die VKB-Bank hat gut vorgesorgt und wird ihre auf Regionalität und Sicherheit ausgerichtete Unternehmenspolitik auch weiterhin fortführen.

### **Regionalität zahlt sich aus**

Dass sich Regionalität auszahlt, das wissen die Kunden der VKB-Bank seit rund 145 Jahren. In 34 Filialen wird das Naheverhältnis mit den Kunden vor Ort gepflegt und gleichzeitig modernster Service geboten. Online-Banking ist genauso ein Thema wie die Beratung in den Geschäftsstellen in ganz Oberösterreich. Die Kunden können wählen. Handelt es sich um größere finanzielle Unternehmungen wie zum Beispiel um einen Wohnbaukredit oder eine Firmengründung, dann geht es meistens um viel Geld,

und so schätzen die Kunden der VKB-Bank die persönliche Beratung und die Gewissheit, dass diese Beratung unabhängig erfolgt. Das Geld, das die VKB-Bank für Kredite zur Verfügung stellt, kommt aus der Region und fließt wieder zurück. Dieser regionale Geldkreislauf ist es, der die Wirtschaft stärkt und für den die VKB-Bank und ihre Kunden einen wertvollen Beitrag leisten.

### **Neuer Regionaldirektor für die Region Wels-Innviertel**

In den Regionen, in denen die VKB-Bank tätig ist, spiegelt sich die Vielfalt Oberösterreichs. Der VKB-Bank ist die regionale Nähe sehr wichtig und auch die VKB-Regionaldirektoren sind mit „ihren“ Regionen stark verbunden. Mit 1. Februar 2017 bekommt die Region Wels-Innviertel Unterstützung von Gerhard Reichl. Ab 1. März übernimmt er die Agenden von Regionaldirektor Mag. Harald Naderer, der in Pension geht. Gerhard Reichl ist seit 30 Jahren im Bankgeschäft tätig und war zuletzt in leitender Funktion einer internationalen Filialbank in Salzburg im Einsatz. Der 53-jährige Bankprofi lebt in Bad Hall, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

### **VKB-Bank: Sicher. Persönlich. Nachhaltig. Verantwortungsbewusst. Stabil.**

Die VKB-Bank bietet ihren Kunden zusätzlich zu allen Servicequalitäten die ein Bankhaus im Angebot haben kann, vor allem auch das Gefühl der Sicherheit. Die persönliche Beratung vor Ort ist die Basis für die hohe Qualität. Und die Nachhaltigkeit gründet sich auf die regionale Verantwortung der VKB-Bank. Eine hervorragende Kernkapitalquote unterstreicht seit Jahrzehnten die Sicherheit und Stabilität der heimischen Regionalbank noch zusätzlich.

### **Wachstum bei Einlagen und Krediten**

Die Geschäftspolitik der VKB-Bank basiert seit jeher auf der „einfachen Rechnung“, dass die Einlagen und Ausleihungen etwa gleich hoch sein sollen. Denn ein ausgewogenes Geschäftsvolumen ist die Grundvoraussetzung für Sicherheit und Stabilität eines Bankhauses. So ließ sich auch im Geschäftsjahr 2016 wieder ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis erreichen: Rund 2,35 Mrd. Euro Einlagen (+ 4,2 %) stehen rund 2,24 Mrd. Euro Ausleihungen (+ 1,5 %) gegenüber. Das ergibt ein ausgeglichenes Primärgeschäftsvolumen von rund 4,6 Mrd. Euro.

### **Sparen trotz Niedrigzinsphase**

Dass das Sparen nach wie vor eine beliebte und vor allem auch wichtige Form der Anlage ist, beweist der Anstieg der Einlagen im vergangenen Geschäftsjahr. Dieses Wachstum zeigt, dass die Kunden auch in Phasen mit äußerst niedrigem Zinsniveau, ihre Gelder der VKB-Bank anvertrauen und dabei zusätzlich ein Gefühl der Sicherheit und Regionalität genießen. Denn auch in Zeiten von Niedrigzinsphasen ist es sinnvoll, an die Vorsorge für die Zukunft zu denken. Obwohl es derzeit schwierig ist, die Rendite auf dem

Sparbuch als besonderen Anreiz zu sehen, ist es umso wichtiger, diese Sparform auch weiterhin als Grundbaustein des persönlichen Vorsorgeplans zu bewerten.

### **VKB-Bank punktet mit Wohnbaukompetenz**

Wer sich ein Eigenheim schaffen will, braucht meist auch einen kompetenten Finanzpartner an seiner Seite. Das abermals gestiegene Wohnbaukreditvolumen zeigt, dass die VKB-Bank in diesem Bereich besonders stark in der Beratung und Umsetzung von Wohnbauvorhaben punkten kann. Vertrauen, Sicherheit und ein Berater, den man persönlich kennt, machen das positive Klima aus, durch das man sich als Wohnbaukunde bei der VKB-Bank rundherum wohl und gut beraten fühlt.

So wuchs auch im Vorjahr das Wohnbaukreditvolumen wieder um 9,5 % und liegt derzeit bei 946,18 Mio. Euro. Die VKB-Wohnbaumarke „WohnPlusUltra“ hat sich am Markt etabliert und zeigt ihre Stärken. Die WohnPlus-Berater der VKB-Bank erstellen für ihre Kunden maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte und unterstützen sie bei sämtlichen Förderungen im privaten Wohnbaubereich, wie beispielsweise bei der Wohnbauförderung, der Wohnhaussanierung oder bei alternativen Energieanlagen.

### **VKB-Bank als Förderspezialist für Unternehmen**

Die VKB-Bank ist der Ansprechpartner für Finanzierungen von Unternehmen, vor allem im Bereich der Klein- und Mittelbetriebe. Alle Investitionskredite werden in der VKB-Bank durch unsere fachkundigen Betreuer daraufhin geprüft, ob eine Förderung vom Land, vom Bund oder der EU in Frage kommt. Die VKB-Bank unterstützt und berät heimische Unternehmen bei der Auswahl aus den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Durch die Kombination verschiedener Förderungen wird individuell für jedes Unternehmen der optimale Förder-Mix zusammengestellt. Die VKB-Bank übernimmt natürlich auch die Antragstellung und begleitet die Firmen während der gesamten Projektlaufzeit bis zur endgültigen Förderentscheidung.

Der Schwerpunkt im gewerblichen Förderungsbereich lag 2016 eindeutig bei Investitionsprojekten von Klein- und Mittelunternehmen. In Summe wurden im Jahr 2016 rund 140 Investitionsprojekte mit Gesamtprojektkosten von 38,9 Mio. Euro eingereicht. Da die einzelnen Projekte teils durch Bundes- und teils durch Landesförderungen in Abstimmung beziehungsweise Kooperation gefördert werden, waren dazu rund 165 Förderanträge notwendig. Der Schwerpunkt lag mit über 50 % bei ERP-Projekten in Kombination mit Landesförderungen (vor allem in Kombination mit dem Innovations- und Wachstumsprogramm des Landes OÖ.). Das ERP-Treuhandkreditvolumen konnte um rund 10 % (von 19,09 Mio. per 31.12.2015 auf 20,99 Mio. per 31.12.2016) gesteigert werden. Aufgrund der langen Durchführungszeiten/Vorlaufzeiten von größeren Investitionsprojekten kommen die ERP-Kreditvolumina von im Jahr 2016 eingereichten Projekten erst in den Folgejahren zur Auszahlung.

Auch aws-Garantien und KGG-Bürgschaften wurden bei Bedarf zur Ermöglichung von Investitions- und Wachstumsprojekten genutzt. Natürlich wird seitens der VKB-Bank das gesamte Förderspektrum abgedeckt. Dazu zählen auch Tourismusförderungen über die Österreichische Tourismusbank GmbH (ÖHT), Umweltförderungen via Kommunalkredit Public Consulting GmbH inkl. der dazu möglichen Landesförderungen. Aber auch im Auslandsförderungsgeschäft ist die VKB-Bank als Treuhandbank von der „Österreichischen Exportfonds“ GmbH und der Oesterreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB) sehr erfolgreich. So konnte das entsprechende Treuhandkreditvolumen in diesem Segment ebenfalls um rund 5,4 % (von 21,23 Mio. per 31.12.2015 auf 22,37 Mio. per 31.12.2016) gesteigert werden. Auch im Agrargeschäft konnte eine leichte Steigerung von 3,3 % (von 13,92 Mio. per 31.12.2015 auf 14,38 Mio. per 31.12.2016) erzielt werden.

### **Kundenzahlen gestiegen**

Erfreulich entwickelten sich 2016 auch die Kundenzahlen. Im vergangenen Geschäftsjahr kam es zu einem Zuwachs bei den Neukunden um rund 2.300. Dabei handelte es sich um rund 2.100 Privatkunden und 200 Firmenkunden. Insgesamt zählt die VKB-Bank rund 96.000 Privatkunden und 12.000 Firmenkunden. „Kunde bei der VKB-Bank zu sein hat viele Vorteile. Sicherheit und Stabilität stehen im Vordergrund, und auch die Regionalität schätzen unsere Kunden sehr. Die persönliche und individuelle Beratung ist ein weiterer Vorteil, auf den unsere Kunden großen Wert legen. Viele begrüßen auch unsere Geschäftspolitik, die Einlagen im Land „arbeiten“ zu lassen, so können unsere Kunden mit ihren Spareinlagen zur Wertschöpfung in der Region beitragen“, so VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm.

### **VKB-General Mag. Wurm: „Frauenkarrieren sind uns wichtig!“**

Die VKB-Bank hat es sich zum Ziel gesetzt, persönliche Karrierewege von Mitarbeiter/innen bestmöglich zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es in der VKB-Bank ein klares Bekenntnis zur Förderung von Frauen in Führungspositionen. Vor einigen Jahren wurde ein Projekt ins Leben gerufen, um die Ausgewogenheit von Männern und Frauen in Führungsjobs zu verbessern. Innerhalb der Bank hat sich ein eigenes Frauennetzwerk gegründet, das sich mit der Karriereförderung und mit dem Netzwerken beschäftigt. Für Kolleginnen, die nach der Karenz wieder einsteigen, gibt es ein eigenes Karenzmanagement, das schon während der Karenzzeit startet und dazu beiträgt, auf dem Laufenden zu bleiben. „Insgesamt ist es uns wichtig, im gesamten Unternehmen auf die Einstellung zu achten. Die positive Einstellung von Männern und Frauen ist die Voraussetzung dafür, in Zukunft noch mehr Vielfalt zu ermöglichen“, so VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm.

### Managerin des Jahres

Ende November 2016 wurde im Rahmen eines Galaabends die bereits zehnte „Managerin des Jahres“ durch die VKB-Bank präsentiert. „Mit Traude Wagner-Rathgeb haben wir wieder eine ganz besondere Managerin vor den Vorhang geholt, die mit ihrem Karriereweg auch anderen Frauen im Land Mut machen soll“, so VKB-General Mag. Wurm. Die VKB-Bank ist stolz auf ihre bisherigen Managerinnen, die seit dem Jahr 1998 im Zweijahresrhythmus gewählt werden. Diese Frauen haben eine besondere Vorbildwirkung. Mit ihren Karrieren haben sie gezeigt, was möglich ist. Die „Managerin des Jahres 2016“ setzt diese Tradition erfolgreich fort. Nähere Infos auch unter <http://managerin.vkb-bank.at/>

### VKB-Bank: In der Region – für die Region!

Die VKB-Bank fühlt sich den Menschen und Unternehmen in der Region, in der sie ansässig ist, seit je her verpflichtet. Als Bankhaus übernimmt man Verantwortung, für die VKB-Bank geht diese Verantwortung weit über das Bankgeschäft hinaus. Gesellschaftliches und soziales Engagement belebt die Region und bringt noch mehr Vielfalt. Sei es im Bereich des Sportsponsorings, im kulturellen oder sozialen Bereich - der VKB-Bank ist es wichtig die Werte-Kultur im Land zu fördern und leistet dafür gerne Beiträge. „Insgesamt geht es uns immer um Oberösterreich, denn diese unsere Region möchten wir gemeinsam so gut wie möglich weiter entwickeln!“, so VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm.

**Die VKB-Bank in Kürze:** Die VKB-Bank ist Oberösterreichs unabhängige Regionalbank mit 34 Filialen und rund 500 Mitarbeitern. 1873 als Genossenschaft gegründet, wird die VKB-Bank heute als Aktiengesellschaft geführt. Alleinaktionär ist die Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft mit rund 32.400 Mitgliedern.

Web [www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)

 [www.facebook.com/vkbbank](https://www.facebook.com/vkbbank)

 [www.twitter.com/vkbbank](https://www.twitter.com/vkbbank)

Linz, 27. Jänner 2017